

Betrifft Mädchen

35. Jahrgang 2022

Die Zeitschrift wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Herausgeberin: LAGM*A NRW (Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*arbeit in Nordrhein-Westfalen e.V.)

Redaktion: Dr. Anna Bea Burghard (Universität Münster), Antje Leitheiser (LWL Heilpädagogisches Kinderheim Hamm), Prof. Dr. Britta Hoffarth (Universität Hildesheim), Grit Lehmann (Bremen), Gülay Türk (LAGM*A NRW), Dr. Johanna Pangritz (Fern-Universität Hagen), Johanna Schmitz (Mädchen*treff Alte Feuerwache Köln), Dr. Karen Geipel (TU Berlin), Lütfiye Ciftci (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Melanie Plößer (Fachhochschule Bielefeld), Prof. Dr. Miriam Yildiz (Internationale Hochschule Duales Studium, Düsseldorf), Mirka Brüggemann (Stadt Mannheim, Jugendhilfeplanung), Dr. Stefanie Kirchart (MädchenHaus Mainz), Dr. Ulrike Graff (Universität Bielefeld und LAGM*A NRW), Ulrike Werthmanns-Reppekus, Zeynep Demir (Universität Bielefeld)

Redaktionsleitung: Dr. Ulrike Graff

Redaktionsanschrift: LAGM*A NRW, Robertstr. 5 a, 42107 Wuppertal, Tel.: +49(0)202/7595046, Fax +49(0)202/7595047, E-Mail: lag@maedchenarbeit-nrw.de, www.maedchenarbeit-nrw.de

Manuskripte werden jederzeit als Ausdruck und Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstraße 10, 69469 Weinheim, Tel.: +49(0)6201/6007-0

Erscheinungsweise: *BEM-Betrifft Mädchen* erscheint vierteljährlich, jeweils im Januar, April, Juli und Oktober.

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 26,00 zuzüglich Versandkosten; Einzelheft Euro 10,00 (bei Bezug durch den Verlag zuzüglich Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis inkl. Versandkosten Inland Euro 6,00) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Abonnementsende. Das Kennenlernabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 11,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISSN 1438-5295

Editorial 2

Wort – Schrift – Bewegung

verantwortlich: Johanna Schmitz, Mirka Brüggemann

INSERT FEMALE ARTIST –
Literaturfestival für feministische Stimmen
Sonja Lewandowski und *Svenja Reiner* im Interview mit *Johanna Schmitz* 4

Einladung zum Schreiben
Schreibende Frauen* und Dokumente der FrauenLesbenbewegungsgeschichte
Katja Teichmann 8

Spoken Word Workshops: Kunst sprechen, lernen
Meral Ziegler 14

„Warum soll ich was gegen Rassismus machen, wenn sich in Deutschland
eh nichts ändert?“
Einblicke in die Konzeption eines Poetryslam-Workshops als
Empowerment-Angebot in der Mädchen*arbeit
Sara Larbi-Niazy 19

„Egal, wo das Projekt sich befindet: Wir sind ein Projekt, eine Family!“
Das *TALK Projekt* im Interview
mit *Mirka Brüggemann* 23

Anregungen zur pädagogischen Unterstützung literarischen Schreibens in
Betrachtungen jugendlicher Autorinnen
Melanie Babenhauserheide 29

Über die (Un-) Möglichkeiten des Sprechens über sexualisierte Gewalt:
zärtlich & zornig – der Podcast
Gruppe sichtbar & selbstbestimmt 36

Veranstaltungen 42
Aus den Bundesländern 43
Querbeet 45
Neue Literatur 46
Impressum 48
Vorschau 48

Editorial 50

Zukunft – Protest – Utopie

verantwortlich: Karen Geipel, Britta Hoffarth

Fridays for Future – Erfahrungsbericht einer Aktivistin
Anna Castro Kösel 52

Jung, weiblich, widerständig
Johanna Montanari, Alisa Tretau 55

Mädchen*stimmen werden laut: „You matter! Mädchen*_Power_Politik“ –
ein Projekt der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg
Mona Feil 58

Das DaMigra-Projekt „Gleichberechtigte Politische Teilhabe für
Migrantinnen“: Bericht und Kritik
Delal Atmaca, Lisa Rechenberg 63

Die neue „weibliche Protestbewegung“?! Zur politischen Partizipation von
Mädchen* aus einer Care-Perspektive
Sabrina Schmitt 67

Protest und Utopien als Möglichkeit der Mitgestaltung von Welt –
Perspektiven für die Bildungsarbeit mit jungen Menschen
Catrin Opheys, Jana Trumann 73

Afrofuturismus als rassismuskritische Perspektive in der Mädchen*Arbeit
Sina Aping 79

open space
Laura Marie Siebert: Queere
Perspektiven auf Etikettierungen in der inklusiven Bildung 86

Zahlen zählen
Johanna Pangritz, Madlen Preuß, Torben Hüster: Wahrnehmung
intersektionaler Diskriminierung und Erfahrung in Beratungsstellen.
Erste Ergebnisse des Projektes: Von allen Seiten – Geschlecht in
intersektionalen Diskriminierungssettings. Erlebnisse von Studierenden
und erfahrene (In-)Kompetenz in
Beratungsstellen 89

Kommentar	
Zur Aktualität und politischen Notwendigkeit der feministischen Mädchen*arbeit. Positionen des Münchner Fachforums für Mädchen*arbeit . . .	91
Aus den Bundesländern	93
Querbeet	95
Impressum	96
Vorschau	96

Heft 3-2022

laut: leise anders‘

verantwortlich: Antje Leitheiser, Miriam Yildiz, Stefanie Kirchhart

Editorial	98
---------------------	----

Konstruktionen und Kulturen von Krankheit aus Gender-Perspektive <i>Bettina Zehetner</i>	100
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

„Wann bin ich gesund?“ Intersektionale Perspektive auf Gesundheit und Wohlbefinden von Mädchen* <i>Amina El-Gamal</i>	106
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Diagnose Autismus Was macht die Diagnose mit Betroffenen und dem Umfeld? <i>Christina Radke</i>	111
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Eine lange Reise – und endlich ein Ziel in Sicht! Das Leben mit einer undiagnostizierten Asperger Autistin in einer Mädchenwohngruppe und die spannende Zeit nach der Diagnose <i>Kirsten Sommer</i>	115
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

„Nur mein Gehirn ist etwas anders gestrickt“ <i>Lilith</i>	119
-------------------------------------------------------------------------	-----

Esstörungen – leise Helferinnen? <i>Laura Mokros, Tanja Legenbauer</i>	121
-------------------------------------------------------------------------------------	-----

Orexis – ein kooperatives Angebot von Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie für anorektische Mädchen <i>Renate Breithecker, Oliver Freesemann</i>	128
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Ein Auszug – Leaving Care Das Modellprojekt „Heimathafen“ der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln <i>Lina Kruse</i>	134
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Literatur zum Weiterlesen.	138
Kommentar.	139
Veranstaltungen	140
Aus den Bundesländern	141
Querbeet	142
Neue Literatur.	143
Impressum	144
Vorschau.	144

Heft 4-2022

Armut – Klasse – Klassismus

verantwortlich: Anna Bea Burghard, Sarah Navarro

Editorial	146
„Klassismusreflexivität entwickeln“ BEM-Betrifft Mädchen im Gespräch mit Francis Seeck	149
Class matters? – Klasse in der Mädchen*arbeit <i>Marie Kottwitz</i>	152
Queer. Careleaver*in. Armutsgefährdet. <i>Tanja Abou</i>	159
Armut, Mutterschaft und Klasse – Impulse für eine kritische Mädchen*arbeit <i>Bettina Ritter</i>	166
Das Angebot „Sonne, Mond und Sterne – ergänzende Kinderbetreuung“ des VAMV NRW hilft Alleinerziehenden aus der Armut <i>Anja Stahl</i>	173
Das Düsseldorfer TrebeCafé Bedingungslose Hilfe für Mädchen und junge Frauen ohne eigene Wohnung und in besonders schwierigen Lebenslagen <i>Maria Peixoto</i>	177
Literatur zum Weiterlesen.	181
open space <i>Laura Meyer-Stolte, Pernilla Harder: „Christfluencerinnen“ – Zwischen christlich-fundamentalistischem „Lebensschutz“ und „feministischer“ Selbstinszenierung in den Sozialen Medien</i>	182
Wie wir das sehen.	186
Aus den Bundesländern	187
Veranstaltungen	188
Querbeet	189
Neue Literatur und Materialien.	190
Impressum	191
Vorschau.	191